

Pfoten weg von meinem Partner!

AGILA-Umfrage belegt: Liebe zum Hund kann eifersüchtig machen

Hannover, 22. August 2014. Nicht nur ein charmantes Lächeln oder ein koketter Augenaufschlag sorgen für Eifersucht in der Partnerschaft. Eine aktuelle Umfrage der AGILA Haustierversicherung zeigt: Auch Hunde können zum Rivalen werden. Fast jeder zehnte der knapp 500 befragten Hundebesitzer gab an, dass ihre Partner eifersüchtig auf ihr inniges Verhältnis zu ihrem Vierbeiner seien.

„Das Problem der Eifersucht wird häufig in der Hundetrainer-Sprechstunde auf unserer Website thematisiert. Dabei geht es allerdings meist um Hunde, die eifersüchtig auf Familienzuwachs oder andere Familienmitglieder sind. Das Phänomen, dass Eifersucht auch umgekehrt entstehen kann, ist aber scheinbar nicht zu unterschätzen“, erläutert Marco Brandt, Sprecher der AGILA Haustierversicherung das Ergebnis der Umfrage.

„Häufig sind es vermeintliche Kleinigkeiten, die die Eifersucht auslösen“, erklärt der AGILA-Experte, „zum Beispiel, wenn der Hund mit im gemeinsamen Bett schlafen darf und manchmal mehr Aufmerksamkeit bekommt als der Partner.“ Ein Störfaktor im Beziehungsleben von Herrchen und Frauchen ist der beste Freund des Menschen trotzdem eher nicht – neun von zehn Hundebesitzern berichteten sogar, dass der Vierbeiner ihr Leben bereichere.



Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit rund 170.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist die AGILA Haustierversicherung einer der größten Tierversicherer in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA 2014 zu den TOP-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2014 „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.